

Informationen zu unseren Schäften

Allgemein

Während die Spitzenform des Leistens und die Wahl Sohlenausführung nur in Ausnahmefällen das Erscheinungsbild des fertigen Schuhs bestimmen, ist der Schaft – das Oberteil des Schuhs – das wichtigste gestalterische Element.



Vorlage

Mithilfe einer Vorlage können wir Ihnen zum Beispiel Ihren persönlichen Schuh nach Wunsch anfertigen. Dazu genügt ein Foto, eine Zeichnung, eine optimale Vorlage stellt natürlich – wie hier abgebildet – Ihr schon getragenes Lieblingsmodell dar.

Diese Vorgehensweise ist allerdings auch sehr aufwändig und daher auch mit höheren Kosten verbunden. Schließlich muss ein genauer Leistennachbau erfolgen, für den dann eigenes Schaftmodell entwickelt werden muss. Das muss nicht sein:



individueller Nachbau

Wie im Schuhgeschäft auch, genügt es oft, einen Schuh, sprich Schaft zu wählen, der den eigenen Vorstellungen möglichst nahe kommt. Und so gibt es viele sogenannte „Schäftemachereien“, von denen wir Schuhmacher unsere Schäfte in verschiedenen Variationen beziehen können.

Bei BLAKEBEST legen wir allerdings großen Wert auf außergewöhnliche Verarbeitungsqualität, beste Lederqualität und gelungenes Design. Wir mussten daher auch lange suchen, auch über die Grenzen Deutschlands hinaus, um einen Schaftlieferanten zu finden, der unseren Ansprüchen genügt:

Herkunft



Unsere auf den nächsten Seiten abgebildeten Schäfte stammen aus einer kleinen, feinen italienischen Manufaktur und werden in reiner Handarbeit hergestellt. Hier werden übrigens auch kleine Serien für namhafte Firmen der Modebranche hergestellt.

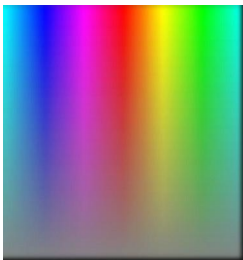
Zu Recht bekannt als DIE Schuhnation überhaupt, hat sich in Oberitalien in den vergangenen Jahrzehnten eine hervorragende Infrastruktur aufgebaut, auf die wir zugreifen können.



Unsere Manufaktur arbeitet seit Jahren intensiv mit den Herstellern von Oberledern und Futterledern, exklusiven Gerbereien und Herstellern von Accessoires zusammen.

Informationen zu unseren Schäften

Leder & Farbe



Nach Abschluss des Gerbprozesses kann die Farbe nachträglich, abgesehen vom „Tönen“ mittels entsprechender Schuhwaxse, nicht geändert werden, wenn das Ergebnis gehobenen Ansprüchen genügen soll. Leder und Farbe bilden somit immer eine Einheit, daher ist es auch nicht möglich, sich von der Lerwahl her z. B. für ein Nubukleder zu entscheiden und dann die Farbe eines Nappaleders zu wählen.

Unsere auf den ersten Blick vielleicht schlicht erscheinende Auswahl an Oberledern resultiert aus der über Jahrhunderte gereiften Erfahrung, welche Leder und Farben sich für Schuhe tatsächlich bewähren. Denn nicht jede Farbe ist – von modischen Experimenten abgesehen – als Schuhfarbe wirklich dauerhaft geeignet. Darüberhinaus werden ja immer auch (farblich passende) Schnürsenkel und Pflegeprodukte benötigt.

Wir empfehlen, gerade beim ersten Kauf, ein glatte, schwarze oder dunkelbraune Oberleder zu wählen. Diese lassen sich hervorragend pflegen und leicht mit verhältnismäßig vielen Arten von Oberbekleidung kombinieren. Eine zurückhaltende Farbwahl vervielfacht die Einsatzmöglichkeiten des Schuhs. Dem Fortgeschritten Maßschuhträger oder Individualisten kann dies natürlich nicht genügen, und so fertigen wir unsere Schuhe neben den hier gezeigten Ledern natürlich auch aus anderen Ledern an. Als Beispiel sei an dieser Stelle nur das Cordovan, also das bekannte Pferdeleder genannt, das wir natürlich aus der namhaften Gerberei „Horween“ in Chicago beziehen.

weitere Gestaltungsmöglichkeiten

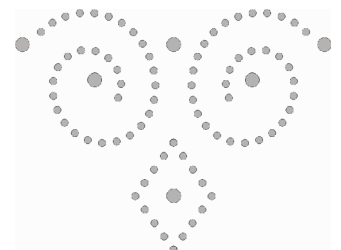
Die Schäfte werden individuell für Ihre Bestellung hergestellt, liegen also nicht auf Lager. Somit sind, je nach Aufwand gegen geringen Aufpreis, auch Änderungen möglich.

So kann jeder Schaft wahlweise mit oder ohne Vorderkappe, Lyralochung oder Rosette individuell gefertigt werden.

Auch Kombinationen aus mehreren Oberledern für zwei- oder dreifarbige Schuhe sind möglich



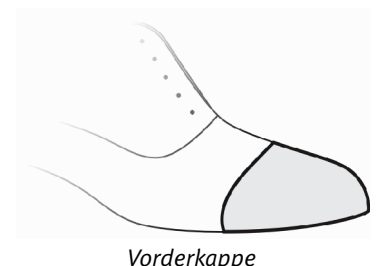
Lyralochung



Rosette

Wie bei der Farbgebung vervielfacht auch eine zurückhaltende Modellwahl die Einsatzmöglichkeiten des Schuhs. So können Sie sich nicht nur lange, sondern auch häufig an Ihren neuen Schuhen erfreuen. Schließlich halten hochwertige Schuhe bei guter Pflege ein Leben lang:

Daher sollten sie aber auch lange gefallen. So ist weniger auch hier mehr.



Vorderkappe

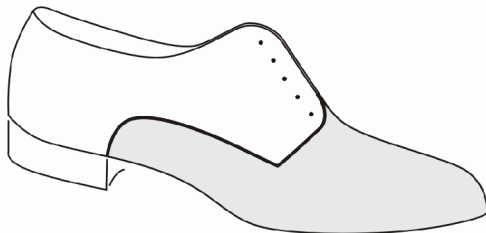


Informationen zu unseren Schäften

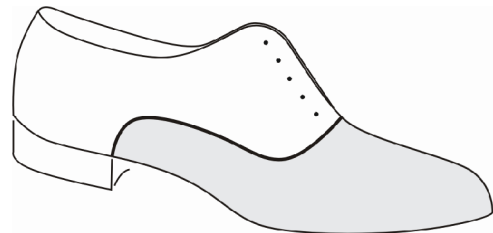
Bei unseren Modellen handelt es sich um Klassiker. Was liegt also näher, als sich der klassischen Bezeichnungen zu bedienen. Das Herkunftsland der zugrundeliegenden Bekleidungskultur ist England, und so sind die englischen Bezeichnungen für diese Schuhmodelle am gebräuchlichsten.

Eine Ausnahme bildet z. B. der Blücher, dessen Bezeichnung auf den Fürst von Wahlstatt, Gebhard Leberecht von Blücher, einem preußischen Feldmarschall zurückgeht.

Technisch teilt sich der Großteil der Schäfte in „Derby“- und „Oxford“-Schnitte:



Derby



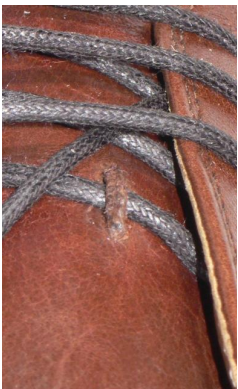
Oxford

Beim Derbyschnitt liegt das Vorderteil des Schaftes **unter** dem Rückteil, beim Oxfordschnitt wird das Vorderteil **auf** das Rückteil genäht.

Diese Regel lässt sich allerdings nicht auf alle Schäfte anwenden. Der Derbyschnitt stellt hierbei durch den weiten Einschluß die bequemere Variante dar.

Details

Die besondere Qualität unserer BLAKEBEST-Schäfte zeigt sich nicht nur in der hervorragenden Qualität der verwendeten Oberleder, die ihre Schönheit auch nach jahrelangem Gebrauch und entsprechender Pflege von Jahr zu Jahr steigern. Auch in der perfekten Verarbeitung liegt das Geheimnis unserer Schäfte:



Schnürschlaufe zum fixieren der Lasche



Paspellierung bei Velourledern



Lyrallochung



Rosette